

Bericht Präsident

Liebe Schachfreunde!

Das letzte Jahr war ein gutes für Schach, ein gutes für den Verband. So sind die Mitgliedszahlen erstmalig nach 4 Jahren des Rückgangs wieder gestiegen. Wir befinden uns jetzt mit 7149 Mitgliedern in Hessen wieder auf dem Stand von 2014. Entweder wir machen etwas richtig oder die Begeisterung für Schach im Allgemeinen nimmt wieder zu. Vielleicht auch beides. Wichtig ist, sich jetzt nicht darauf auszuruhen, sondern beharrlich weiter die vielen Vorzüge des Schachsports aufzuzeigen, weitere Menschen für uns zu gewinnen.

Was gibt's neues im Verband? Wir hatten zwei Sitzungen des erweiterten Präsidiums und die folgenden Hessischen Einzelmeisterschaften, in Frankfurt lang, in Kassel schnell und Langenbieber blitz sind schon länger ausgeschrieben. In den Ligen läuft es rund, ebenso in sämtlichen Referaten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die hier seit Jahren hervorragende ehrenamtliche Arbeit leisten.

Schön wäre es, könnten wir jemanden für die Öffentlichkeitsarbeit gewinnen. Es tut schon weh, dass dieses Amt seit Jahren unbesetzt ist und vor allem die Presse stark vernachlässigt wird. Immerhin gibt es im Internet, auf der Verbandshomepage <http://hessischer-schachverband.de> regelmäßig Berichte, die aus den einzelnen Referaten selbständig eingebracht werden. Es wird gerne moniert, da ginge noch mehr - und da ist was dran. Es ist nicht gerade schwierig auf Turniere zu fahren, Fotos zu machen, Berichte zu schreiben. Doch es kostet Zeit und erfordert ein gewisses Maß an Begeisterung für die Sache. Findet sich heute, hier vielleicht jemand, der es versuchen möchte? Wenn nicht stellt sich langsam aber sicher die Frage, ob der Verband nicht doch etwas mehr Geld in die Hand nehmen sollte, um jemanden zu Beauftragen?! Letztendlich ist Schach in der Öffentlichkeit für alle Vereine nützlich, um noch mehr auf uns aufmerksam zu machen und potentiell neue Mitglieder zu gewinnen.

Für die anstehenden Hessenmeisterschaften möchte ich dazu aufrufen, die ausliegenden Flyer zu verteilen, Vereinskameraden in der direkten Ansprache zur Teilnahme zu ermutigen. Mit der Stadthalle Zeilsheim haben wir für das Himmelfahrtswochenende eine ausgezeichnete Austragungsstätte, gut zu erreichen und mit einem Angebot von Speisen und Getränken zu fairen Preisen gefunden.

Für den Goldenen Springer wurde im Frühjahr die zentrale Austragung im KO-Turnier mit angeschlossenem Turnier nach Schweizer System in der Turnierordnung verankert. Die Teilnahme ist fortan nur mit aktiver Spielberechtigung für einen Hessischen Verein möglich.

Im DSB gab es im vergangen Jahr ein paar Wechsel im Vorstand und insbesondere die Zusammenarbeit mit der DSJ scheint jetzt besser zu funktionieren. Deutlich zu erkennen sind die Schwerpunkte des neuen Teams auf Lasker-Jahr, Fide-Kandidatenturnier in Berlin und

Schulschach. Es wird versucht den Vereinen mit Vereinskonzferenz, zentraler Endrunde der Bundesliga und einem Lehrgang „Train the Trainer“ etwas anzubieten.

Wir in Hessen möchten diesen Weg grundsätzlich auch gehen. So gibt es Ideen den Vereinen für Datenschutz und Mitgliederanmeldung etwas Musterartiges bereitzustellen.

Was erwarten die Vereine noch vom Verband, wo können wir unterstützen? Lasst es uns wissen und wir werden schauen, was wir tun können.

Thorsten Ostermeier